

Kahlaer Nachrichten



Einzelverkaufspreis: 50 Pf.

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung

Jahrgang 5

Freitag, den 15. April 1994

Nummer 8

Neuer Bahnhofsvorplatz



Redaktionsschluß

für die nächste Ausgabe der Kahlaer Nachrichten ist
Donnerstag, 21.04.94
 im Sekretariat des Kahlaer Rathauses.

Nachrichten aus dem Rathaus

Bahnhofsvorplatz neu

Der Bahnhofsvorplatz zeigt sich seit Mitte März in einer neuen Ansicht, die den Ansprüchen an einen zentralen Bushaltepunkt genügt. Eine Sanierung des gesamten Platzes war notwendig, weil der alte Platz den Anforderungen nicht entsprach.



Der Platz vor der Sanierung

Vor der Erneuerung der Straßenoberfläche mußte zunächst die Erneuerung des Abwasserkanals und der übrigen Versorgungsleitungen durchgeführt werden. Baubeginn für die Straßenbaumaßnahme war der 15. Oktober 1993. Trotz schlechter Wetterbedingungen wurde die Baustelle im Winter weitergeführt und die Maßnahme konnte im März 1994 soweit beendet werden, daß der Platz für den Verkehr freigegeben wurde. Die noch ausstehende Farhbahnmarkierung erfolgt in Abhängigkeit vom Wetter im April. Die gesamte Maßnahme wurde durch das Land Thüringen im Programm zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs gefördert. Durch das Landesamt für Straßenbau konnten der Stadt Kahla ca. 500.000,00 DM Fördermittel zur Verfügung gestellt werden. Das sind 85 % der Investitionssumme.

Die Haltestellen im Bereich des Bahnhofsvorplatzes werden durch die Fahrzeuge der Fahrunternehmen OVS und JES tagsüber etwa 80 mal bedient. Es ist möglich, daß mehrere Busse auch für einen längeren Zeitraum vor dem Bahnhof parken.



Grünanlagen mit Stützmauer zur Parkfläche

Die Bedingungen für die Fahrgäste wurden durch einen breiteren Fußweg verbessert.

Geplant ist außerdem noch die Aufstellung einer Buswartehalle sowie einer öffentlichen WC-Anlage.

Die schräge Anordnung der Stellplätze ermöglicht einen reibungslosen Verkehrsablauf sowie eine minimale Behinderung des Busverkehrs.

Die neue Stützmauer für die Grünanlage und die an die Bahnhofstraße angepaßte neue Straßenbeleuchtung vervollständigen das Bild des neuen zentralen Busbahnhofes für die Stadt Kahla.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Kahla schreibt die Gaststätte »Rosengarten«, Am Sportplatz 2 in 07768 Kahla als Pachtobjekt zur Nutzung ab 01. Juli 1994 aus.

Zum Pachtobjekt gehören folgende Räume und Flächen:

1. Gaststätte	ca. 135,00 qm	70 Plätze
2. Bar	ca. 55,00 qm	40 Plätze
3. Fremdenzimmer	ca. 126,40 qm	5 Zimmer
4. Wirtschaftsräume incl. Keller, Eingangsbereich, Sanitärräume	ca. 250,00 qm	
5. Freifläche	ca. 400,00 qm	
6. Betriebswohnung	ca. 110,00 qm	

Der zum Gebäude gehörende Saal, 450 qm mit ca. 350 Plätzen, kann tageweise gepachtet werden.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

1. Nutzungskonzept
2. Eignungsnachweis/Gewerbeerlaubnis
3. Angaben zur Finanzierung
4. Polizeiliches Führungszeugnis
5. Vorlage von Referenzen, Zeugnisse
6. Nachweis der Bonität

Die Bewerbungsunterlagen sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift - Pachtangebot - bis zum 20. Mai 1994, 11.00 Uhr in der Stadtverwaltung Kahla, Markt 10, 07768 Kahla, im Zimmer 11 (Sekretariat) abzugeben.

Leube
 Bürgermeister

Neugestaltung der Jenaischen Straße

Nach der Fertigstellung der Margarethenstraße soll nun die Jenaische Straße als letzte Straße des historischen Stadtkerns eine neue, z. T. altstadtgerechte Oberfläche erhalten.



Im Jahr 1992 erfolgte bereits die Verlegung des Abwasserkanals in der Jenaischen Straße, um die Innenstadt an die zentrale Kläranlage anschließen zu können.

Die Straßenoberfläche wurde damals provisorisch mit Bitumen geschlossen, um den Verkehrsfluß zu gewährleisten. Jetzt wird der endgültige Straßenbau auch in der Jenaischen Straße durchgeführt. Für die Baumaßnahme wurden Fördermittel des Landes Thüringen beantragt.

Der obere Teil der Jenaischen Straße (von der Einmündung A.-Bebel-Straße bis zur Drogerie) wird analog zu den Altstadtstraßen in Großpflaster ausgeführt.



Der untere Teil (von der Drogerie bis zur Einmündung Bahnhofstraße) wird in Bitumen hergestellt. In diesem Teil werden auch rechts neben der Fahrbahn Stellplätze angeordnet, die ebenfalls in Bitumen ausgeführt werden und entsprechend als Stellplätze markiert werden.

Der gesamte Gehwegbereich wird mit den bereits in der Altstadt angewandten Gehwegplatten hergestellt.

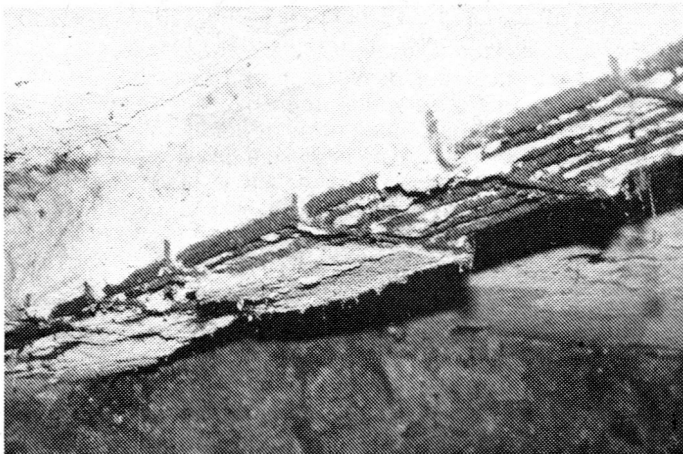
Meiburg
Bauamt/Planung

Reinstädter Bach - Teilabschnitt Bachstraße- saniert

Die Sanierungsarbeiten an der Deckenplatte des Reinstädter Baches im Bereich vom Beginn der Überdeckung (Höhe Autohaus Dünkel) bis zum Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Jenaische Straße sind abgeschlossen.

Die ersten Vorbereitungen für diese Baumaßnahme wurden bereits im Herbst 1991 getroffen. Auf Grund einer TV-Befahrung konnte der allgemein schlechte Zustand der Bachdecke im August 1991 erfaßt werden.

Unverzüglich wurden Fördermittel beim Thüringer Ministerium für Wirtschaft und Technik beantragt. Im Frühjahr 1992 wurde ein detailliertes Baugutachten über diesen Abschnitt des Baches erstellt. Schäden zeigten sich vor allem im Bereich der tragenden Deckenbalken (freiliegende verrostete Bewehrung).



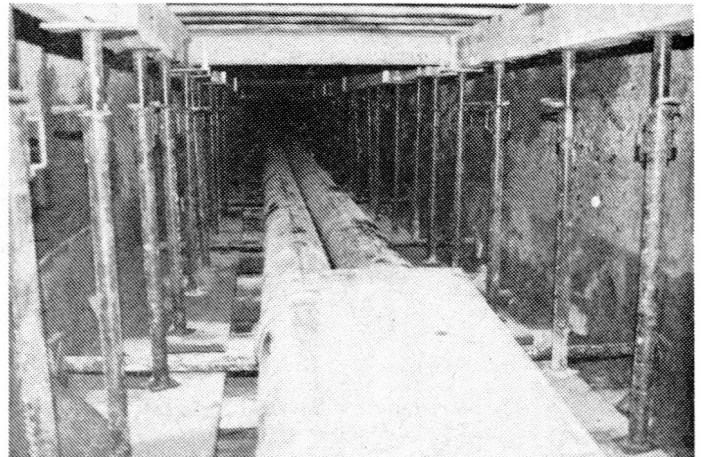
Schadhafter Deckenbalken

Nachdem auf Grund von mehrmaligen Vorgesprächen im Thüringer Straßenbauamt eine Einordnung von Fördermitteln für das Jahr 1993/1994 in Aussicht gestellt wurde, konnte die Stadt Kahla zum 10.03.1993 alle erforderlichen Vorbereitungsunterlagen zur Förderung einreichen.

Im Mai 1993 kam der langersehnte Zuwendungsbescheid für Fördergelder in Höhe von 392.000,00 DM für 1993/1994 vom Thüringer Straßenbauamt.

Diese positive Nachricht war das »grüne Licht« für die Ausführungsplanung und den anschließenden Baubeginn.

Bei der Vorbereitung waren die Belange des Energieversorgungsunternehmens sowie der Gasversorgung mit zu berücksichtigen. In der Bauausführung lag der Schwerpunkt der Arbeit im Graben selbst, da eine solide Schalung und Abstützung unter erschwerten Bedingungen und teilweise unter »fließendem Wasser« von Hand eingebaut werden mußte.



Schalungsunterkonstruktion und provisorische Wasserführung in Plasterohren

Die widrigen Witterungsbedingungen zwangen zeitweise zur Bauunterbrechung. Nachdem das erste Feld mit allen unvorhersehbaren Schwierigkeiten realisiert war, konnten die weiteren Abschnitte zügiger gebaut werden. Die nunmehr betonierte Decke ist für die künftigen Belastungen ausgelegt.



Bewehrungseinbau von Hand

Die Sanierung des Baches war unabdingbare Voraussetzung für den Straßenbau in dem Teilabschnitt der Bachstraße. Jetzt ist das Gasversorgungsunternehmen gefordert, seine Leistungen schnellstens zu realisieren, damit die Tiefbaufirma den Straßenbau fortsetzen kann, denn die derzeitige Vollsperrung ist schmerzhaft für alle Kahlaer Bürger.



Arbeiten an der Gasversorgung

Der Reinstädter Bach im Bereich der Oststraße bis zum Auslauf in der Fabrikstraße ist auch in einem schlechten Zustand. Diesen Abschnitt zu sanieren wird die nächste Aufgabe sein. Leider gibt es für diesen Bereich noch keine Fördermittel



Oststraße

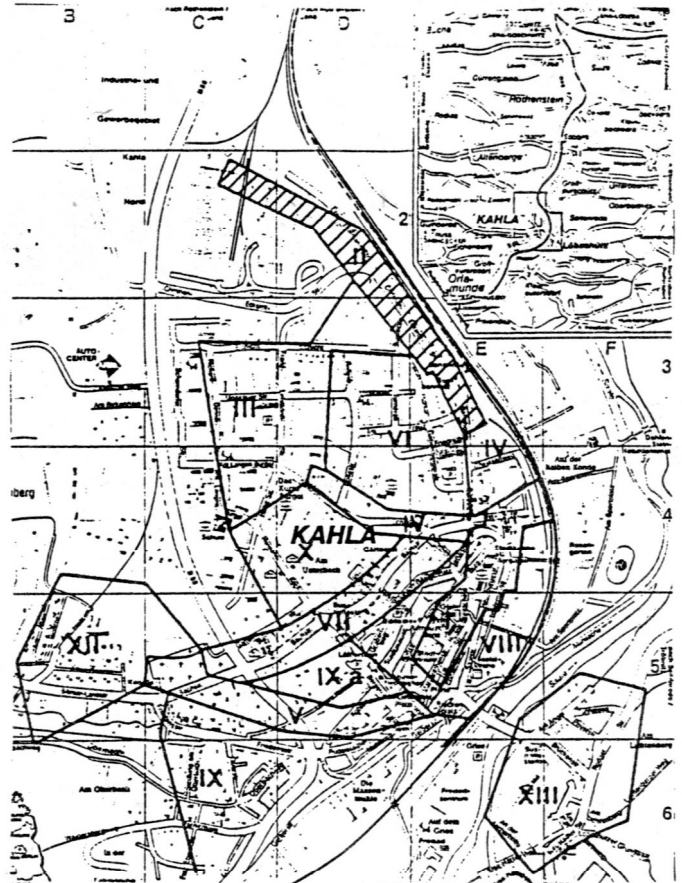
Das vorläufige Ende der Tiefbausanierung in diesem Bereich wird voraussichtlich im Mai dieses Jahres sein.

Sporleder
Leiter Bauamt

Tiefbausanierung Kahla

Stand der Bauarbeiten

In Nr. 6/92 der Kahlaer Nachrichten war ein Bauzeitenplan zur tiefbautechnischen Stadtsanierung veröffentlicht. Der größte Teil der umfangreichen Arbeiten ist zum Nutzen der Kahlaer Bürger und seiner Gäste ausgeführt. Viele Anfragen Kahlaer Bürger veranlassen uns, zum heutigen Zeitpunkt über den aktuellen Stand der Baudurchführungen zu berichten, da sich unweigerlich Verschiebungen im geplanten Bauablauf ergeben haben.



Bauabschnitte der Tiefbausanierung

Grundsätzlich muß bemerkt werden, daß der veröffentlichte Bauzeitenplan eine grobe Orientierung für die Abarbeitung der einzelnen Bauabschnitte darstellte, der sich naturgemäß durch die umfangreichen Arbeiten und die örtlichen Gegebenheiten jederzeit verändern kann. Speziell in Innenstadtbereichen muß mit zahlreichen Leitungsquerungen bzw. unbekannten Leitungsverläufen und Kabellagen gerechnet werden, die ein sorgfältiges Arbeiten voraussetzen. Dieses Problem trat besonders im BA I - Stadtkern mit Markt- auf, da hier sehr viele Leitungen und Kabel angetroffen werden, die weder den einzelnen Versorgungsträgern noch der Oberbauleitung bekannt waren. Unmittelbar während der Bauarbeiten wurden in diesem Bauabschnitt auch aufgrund der Forderungen der Denkmalpflege zahlreiche Planungsänderungen notwendig, die natürlich ihren Einfluß auf die Bauzeit hatten. Der BA II wurde von der ursprünglichen Grenze Bahnhofsvorplatz bis zum Ölwiesenweg verlängert.

Im BA III (Neubaugebiet) sind mehr Straßen grundhaft ausgebaut worden als ursprünglich geplant war. Der BA VIII ist der komplizierteste Teil der Stadtsanierung, da er gleichzeitig durch die Landstraße 1. Ordnung gequert wird. In fast 1 1/2 jähriger Verhandlungszeit mit dem Thüringer Straßenbauamt Gera wurde erreicht, daß die LIO von der B 88 bis zum Brückenplatz im Auftrag des Straßenbauamtes gebaut wird. Diese Arbeiten werden im 2. Halbjahr 1994 ausgeführt. Aufgrund der komplizierten Verhältnisse in Löbschütz wurde vorerst nur der 1. Teilabschnitt des Hauptsammlers ausgeschrieben, womit der Anschluß von ca. 80 % aller Haushalte in Löbschütz an die Kläranlage Kahla abgesichert wird und die Voraussetzungen zum Anschluß der Überleitungstrassen aus dem Saaletal geschaffen werden.

Bauzeitenplan Tiefbausanierung Kahla

Bauabschnitte (BA)	1992												1993												1994																							
	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
Gewerbegebiet BV 23273																																																
BA I: Stadtkern mit Markt																																																
BA II: Bahnhofstr. zum Gewerbegebiet																																																
BA III: Wohngebiet West																																																
BA VI: Wohngebiet Mitte																																																
BA IV: Knoten Bahnhofstr./ Schnuistr.																																																
Hauptsammler																																																
BA VIII: Restbereich Innenstadt mit Brückenplatz																																																
BA XIII: Löbschütz																																																

Zusätzlich zu den ausgeführten bzw. sich noch im Bau befindlichen Maßnahmen wurden weitere Vorhaben fertiggestellt, die im ursprünglichen Bauzeitenplan erst später vorgesehen waren. Dies betrifft z. B. den Parkplatz am Grabenweg, die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes, den Ausbau der Zufahrtsstraße zur Kläranlage, die innere Erschließung des Wohngebietes Parnitzberg und die Sanierung der Deckenplatte des Reinstädter Baches in der Bachstraße.

Gleichzeit mit allen durch den Wasser- und Abwasserverband und die Stadtverwaltung beauftragten Baumaßnahmen wurden durch die Versorgungsträger OTG, OTEV und Telekom im Zuge der Baumaßnahmen umfangreiche Kabel- und Leitungsverlegungen durchgeführt, um ein späteres Öffnen neu gebauter Straßen zu vermeiden.

Das Gewerbegebiet Kahla Nord wurde um den 2. und 3. Bauabschnitt erweitert, so daß derzeit die innere Erschließung für das gesamte Gebiet voll realisiert ist und weitere Investoren mit ihrer Bautätigkeit unmittelbar beginnen können.

Stadtsanierung Kahla Baustellenbericht

Der Bauleiter informiert:

Bauabschnitt I

- Die Pflasterarbeiten in der Margarethenstraße sind fertiggestellt.

- In der Jenaischen Straße haben die Straßenbauarbeiten mit der Auskoffierung, dem Herstellen des Erdplanums und dem Einbau der Frostschuttschicht begonnen.

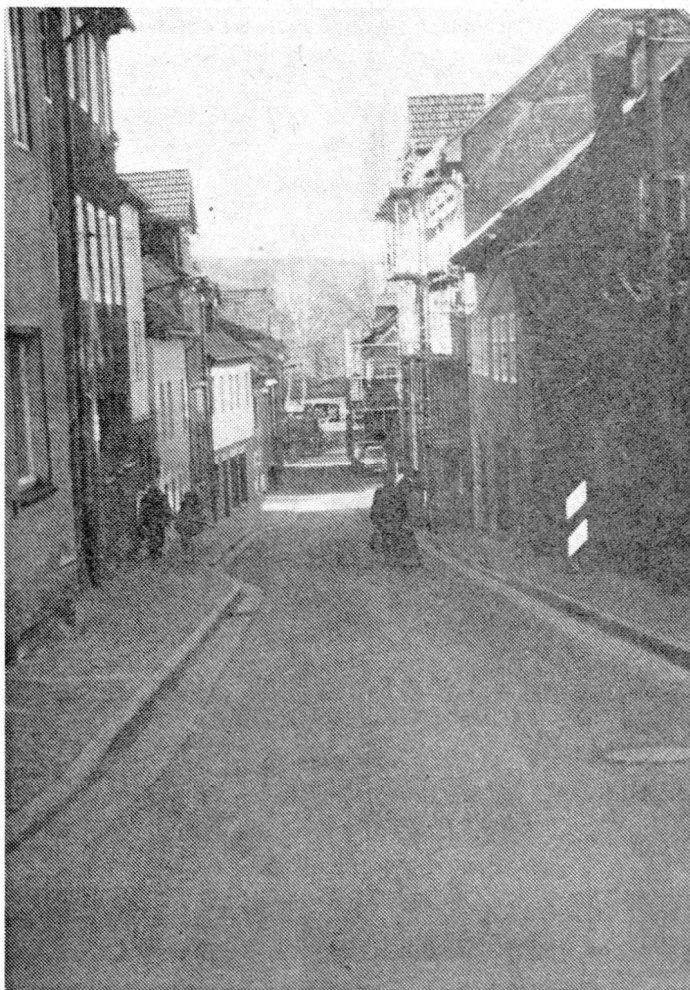
Bauabschnitt III

- Es werden nur noch Restarbeiten ausgeführt.

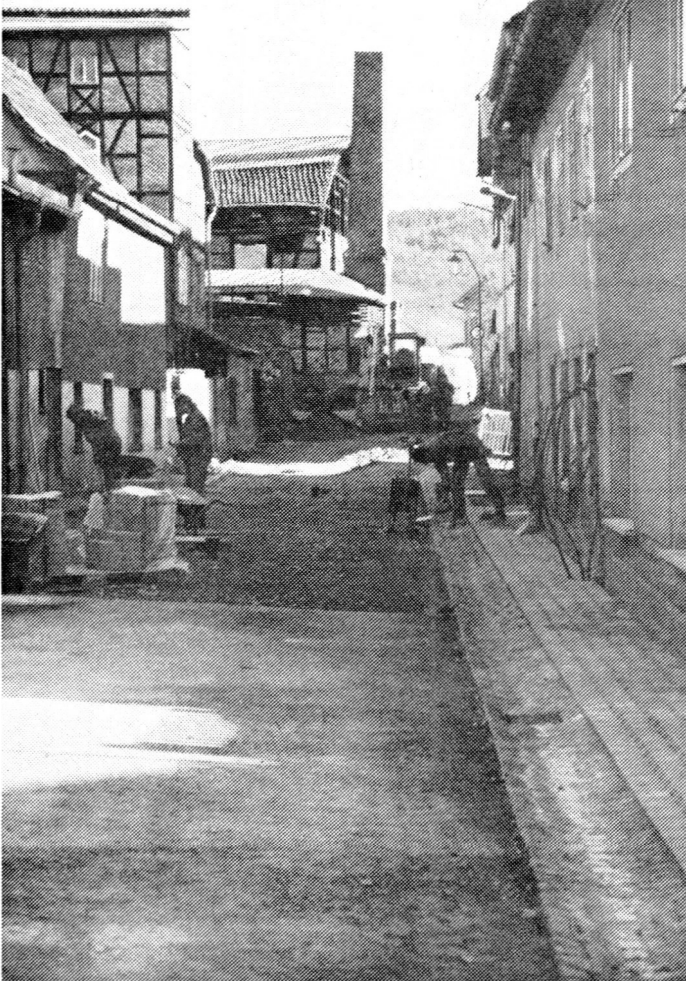
Bauabschnitt IV

- Die Straßenbauarbeiten im Bereich Bahnhofstraße/Bachstraße werden mit der Auskoffierung, dem Herstellen des Erdplanums, dem Einbau der Frostschuttschicht und dem Setzen der Bordsteine weitergeführt.

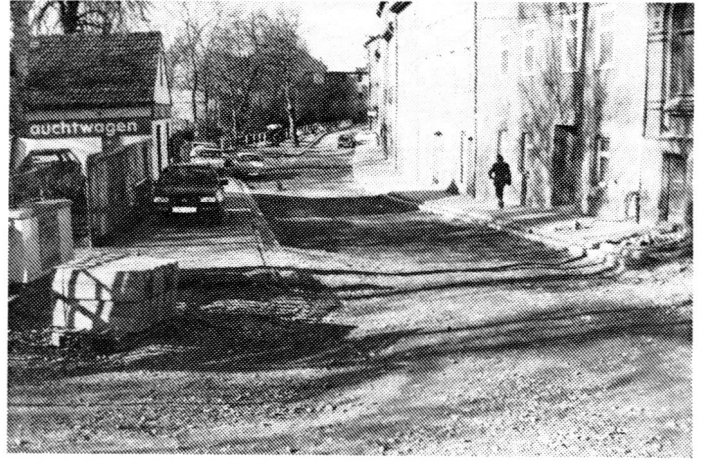
Bauabschnitt VIII



Die Saalstraße ist fertiggestellt.



In der Töpfergasse werden die Straßenbauarbeiten weitergeführt.



In der Gerberstraße wird der Straßenbau weitergeführt.

In der Töpfergasse und Gerberstraße wird die Bitu-Tragschicht eingebaut.

Bauabschnitt XIII

- Die Dükerschächte (Ober- und Unterhaupt) sind fertig betoniert.
- Die Betonierarbeiten für das Pumpwerk sind abgeschlossen.
- Der Kanalbau wird zum Else-Härtel-Weg weitergeführt.

Gewerbegebiet BA III

- Es werden noch Restarbeiten ausgeführt.

Parnitzberg

- Die Straßenbauarbeiten werden weitergeführt ebenso die Verlegung der neuen Wasserleitung.

Bahnhofsvorplatz

- Die Arbeiten sind abgeschlossen. Es werden noch Restarbeiten ausgeführt.

Reinstädter Bach

- Die Arbeiten zur Sanierung der Deckenplatte des Reinstädter Baches sind abgeschlossen.

Baufortschritt im Eigenheimgebiet Parnitzberg

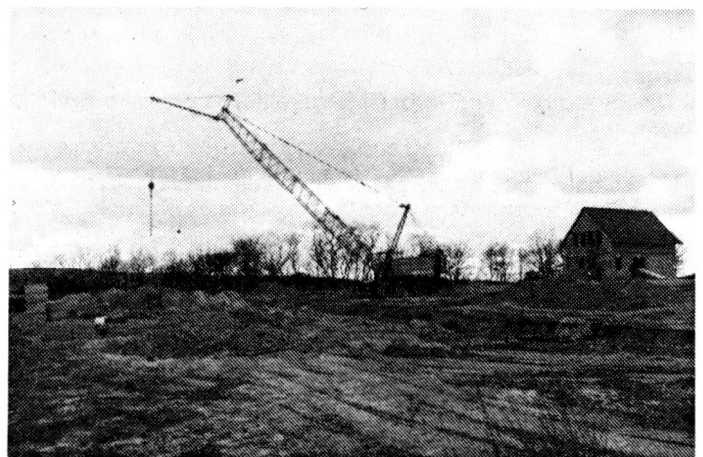
Die Erschließungsarbeiten für das neue Wohngebiet Parnitzberg wurden nach einer langen Winterpause im März wieder aufgenommen. Bedingt war die lange Pause einerseits durch die extremen Witterungsverhältnisse des vergangenen Winters und andererseits durch firmeninterne Probleme der mit der Erschließung beauftragten Baufirma.

Als erste Maßnahme wurden provisorische Zufahrten für die bereits im Bau befindlichen Eigenheime hergestellt. Außerdem wurden die Gräben des im vorigen Jahr verlegten Abwasserkanals aufgefüllt und verdichtet. Zur Zeit wird an der Verlegung der Wasserleitung im Walpersbergweg gearbeitet.

Nun muß kurzfristig ein neuer Zeitplan für den Gesamtablauf der Erschließungsmaßnahmen erarbeitet werden. Ziel ist es dabei die Verlegung der Leitungen für Strom und Gas lückenlos in den Bauablauf zu integrieren. Die entsprechenden Absprachen mit den zuständigen Versorgungsunternehmen werden derzeit geführt. Es wird angestrebt, daß die Erschließung bei Fertigstellung der ersten Eigenheime funktionstüchtig ist.



In der Scheunengasse ist die Bitu-Tragschicht eingebaut worden.



Wohnungsbauplatz Parnitzberg

Mit dem Bau von zwei Eigenheimen wurde bereits begonnen. Die Bauherren sind zwei Familien aus Jena, die gern im Sommer in ihren neuen Häusern in Kahla wohnen würden. Das erste Haus ist im Rohbau fast fertiggestellt, am zweiten Haus ist das Keller-geschoß vorhanden.

Das neue Wohngebiet Parnitzberg ist durch seine Höhenlage weithin sichtbar. Von Jena auf der B 88 kommend ist der Standort schon auf der Höhe des Gewerbegebietes sichtbar. Daraus ergibt sich für die zukünftigen Bewohner eine große Verantwortung bei der Mitgestaltung des Stadtbildes der Stadt Kahla.

Kommunalwahl 1994

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt!

Das Superwahljahr 1994 wird in Thüringen mit den Wahlen am 12. Juni »eingeläutet«. Das dazu vorliegende Thüringer Wahlgesetz und die Thüringer Wahlordnung sind Arbeitsgrundlage für die Gemeindevwahlausschüsse.

Wir möchten Ihnen bei der Auslegung des teilweise recht schwierigen Kommunalwahlrechts behilflich sein, und Sie in den nächsten Ausgaben der »Kahlaer Nachrichten« über Wissenswertes zur Wahl informieren.

Was und Wen wählen Sie nun am 12. Juni?

Sie wählen in je einem Wahlgang

- den Landrat
- die Mitglieder des Kreistages
- den Bürgermeister
- die Mitglieder des Gemeinderates (20 Abgeordnete)
- die Mitglieder des Europaparlaments

Dabei haben Sie erstmals die Möglichkeit, Ihren Bürgermeister und Ihren Landrat persönlich zu wählen. Das war, wie Sie sicher noch wissen, 1990 nicht so.

Damals wurden Bürgermeister und Landrat durch die jeweiligen Parlamente gewählt.

Alle Parteien und Wählergruppen sind aufgerufen, bis zum 29.4., 18.00 Uhr ihre Kandidaten vorzuschlagen.

Eine Veröffentlichung der Wahlvorschläge erfolgt danach in den »Kahlaer Nachrichten« und den Schaukästen im Stadtgebiet.

Dort werden Sie immer alle aktuellen Informationen zur Wahl erfahren - bitte nutzen Sie diese Form der Information.

Um die »Mammutarbeit« am Wahltag bewältigen zu können, benötigen wir Ihre Hilfe in den Wahlvorständen. Vielleicht möchten Sie gern dort mitarbeiten?

Über rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich an den Gemeindevwahlleiter Herrn Jecke, im Rathaus (Tel. 77102) wenden. Wir sind bemüht, Ihnen auf alle Fragen, die die Wahl betreffen, eine Antwort zu geben.

Kühlgeräteentsorgung

Sammeltermin

Unsere nächste Kühlschranksammlung führen wir am Donnerstag, dem 28.4.1994 durch.

Anmeldung und Bezahlung der Entsorgungsgebühr erfolgt wie immer in der Stadtverwaltung Kahla, Amt für öffentliche Einrichtung, (Zimmer 32, Telefon 77401).

Schorndorfer Eck'

Weilermer Bädle in Vereinsregie?

Der Weiterbetrieb des Weilermer Bädles scheint gesichert. Der Schorndorfer Gemeinderat stimmte einem Vertrag zwischen dem Förderverein zur Erhaltung des Freibads Weiler e. V. und den Schorndorfer Stadtwerken zu.

Grundvoraussetzung dafür war die Zusage der Stadt beziehungsweise der Stadtwerke, die Kosten für Wasser und Abwasser zu übernehmen. Der städtische Bäderbetrieb spart bei dieser Regelung rund 30.000 DM im Jahr ein.

Amateurlünstler eingeladen

Wohl alle großen Künstler haben einmal klein angefangen. Eine Chance zur Präsentation vor viel Publikum wird dem »Nachwuchs« auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der Schorndorfer Woche geboten. Den Siegern der zwei Talentwettbewerbe (Gesang und Show) winken Geldpreise in Höhe von 600 DM. Für den ersten Platz hat der Privatsender RMB noch eine Stunde Sendezeit reserviert.

Barbara-Künklin-Preis verliehen

Oberbürgermeister Winfried Kübler verlieh der 25jährigen Suzana Lipovac den mit 7.500 DM dotierten Barbara-Künklin-Preis. Die in Stuttgart geborene Tochter einer kroatischen Familie gab ihren gut dotierten Arbeitsplatz mit Karriereaussichten auf, um mit der Organisation von Hilfstransporten in Kriegsgebiete die Not der dort Lebenden zu mildern. »Mein Leben ist nicht wichtig, es sei denn, ich tue etwas Gutes und Erfüllendes«.

Bürgerkritik sachlich und konkret

Nutzungszeiten der Recyclingbehälter

Bürgerin K. aus Kahla kritisiert eine Unsitte bei der Beseitigung von Altstoffen in die Recyclingbehälter.

Die Recyclingbehälter in den Wohngebieten sind eine gute Sache. Für die Beseitigung dieser Abfälle bezahlt der Bürger auch einen entsprechenden Beitrag an das Landratsamt Jena. An den Behältern ist deutlich angebracht, wann diese benutzt werden dürfen.

Als rücksichtslos wird die Handlungsweise mancher Bürger bezeichnet, die in den frühen Morgenstunden, weit vor festgelegter Nutzungszeit ihren Glasabfall lautklirrend in die Container werfen. Hier sollte doch endlich Vernunft einziehen.

Wir gratulieren

Zum Geburtstag



Zum 90. Wiegenfest gratulierte die Stadtverwaltung Frau Elsa Richter am 29. März 1994 und wünschte ihr Gesundheit und alles Gute.



Am 25. März 1994 beging unser ältester Bürger der Stadt Herr Hermann Loch seinen 97. Geburtstag. Hierzu wünschte ihm die Stadtverwaltung alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

Die Polizei berichtet

Einbrüche aufgeklärt

Kahlaer Polizei klärt zusammen mit der Kriminalpolizei Jena die Serie der Einbrüche in Kahla auf

16 Einbrüche und Diebstähle werden drei Kahlaer Jugendlichen im Alter von 14 und 16 Jahren zur Last gelegt. »Endlich« erwischt wurde diese kleine Bande, nachdem einer von ihnen versucht hatte, Diebesgut zu verkaufen.

Dank eines Hinweises aus der Bevölkerung konnten die Ermittlungen zielgerecht aufgenommen werden.

Auf das Konto des Trios gehen seit vergangenem Sommer mehrere Einbrüche in Kindereinrichtungen, Schulen und Firmen in Kahla. Die Täter werden auch beschuldigt, in der Nacht zum 23. März 1994 im Raiffeisenmarkt in Kahla eingedrungen zu sein, Werkzeuge und Bargeld entwendet zu haben. Mit zwei Gabelstaplern, die sie kurzgeschlossen hatten, fuhren sie im Gelände so lange herum, bis beide defekt und eine Halle verwüstet war. Der konkrete Schaden steht noch nicht fest.

Wie die Polizei weiter ermittelte, entwendeten sie in der gleichen Nacht aus einer Schule einen Videorecorder. Besonders brutal und rücksichtslos handelten die Täter in einem Kindergarten. Hier zerstörten sie in der Nacht zum 23. März 1994 fast die gesamte Einrichtung und Basteleien der Kinder und töteten ein Kaninchen.

Die drei mutmaßlichen Täter kommen nach bisherigen Ermittlungen auch für Einbruchdiebstähle in der Grundschule und ins Rathaus in Frage. Bei den Hausdurchsuchungen fand die Polizei umfangreiches Diebesgut. In den weiteren Untersuchungen muß man sicherlich auch klären, was die Jugendlichen zu derartigen Handlungen bewegte. Nach der Polizeiinformation im Rundfunk meldeten sich auch bei der Polizeidirektion Jena, Bürger, die den Kahlaer Kindergartenkindern ein Kaninchen schenken wollten.

Lesen Sie bitte auch den Artikel »Bürgerreaktionen auf den Kindergartenbruch«.

Polizei sucht Zeugen zu schwerem Unfall!

Wie bereits berichtet, ereignete sich am 29.03.94, 21.45 Uhr ein folgenschwerer Verkehrsunfall im Kreis Jena. Auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Hummelshain und Kahla kam ein 18jähriger Trabantfahrer in einer langgezogenen Linkskurve, etwa 200 Meter vor dem Ortseingang, von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Er und sein 17jähriger Beifahrer wurden schwerverletzt in die Klinik gebracht. Am Morgen des 31.3.94 verstarb der 18jährige Fahrer in Folge seiner Verletzungen. Bei der Bergung des PKWs durch die Angehörigen meldete sich bei ihnen eine Frau, die angab, den Unfall gesehen zu haben. Da diese Aussagen für die weitere Ermittlung des Unfallherganges dringend benötigt werden, wird die Zeugin gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Jena Mitte, unter der Rufnummer: 03641/23576 oder 23538 in Verbindung zu setzen.

Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Kahla

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:

Dienstag von	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von	9.00 - 12.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtkasse

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
und	15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Kahla, Roßstraße 38, Tel. 22305

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr
und	13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Polizeistation Kahla

Montag-Freitag	7.00 bis 15.00 Uhr
	Tel. 22343

Im Bedarfsfall wenden Sie sich außerhalb der Öffnungszeiten oder bei Nichtbesetzung an die Polizeiinspektion Mitte Jena, Am Steiger 1.

Polizeiinspektion Mitte Jena Tel. (03641) 23576/25478 oder (Notruf) 110

Kassenärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Einzugsbereich Kahla: Praxis des diensthabenden Arztes, der der Presse bzw. Veröffentlichungen entnommen werden kann.

Zentrale Telefonnummer (von Kahla aus: 03641)
Rettungsleitstelle Jena - Vorwahl Jena (von Kahla aus: 03641),
Tel. Nr. 22244, 25234, 23220, 23207

Bitte ambulante Sprechzeiten am Sa., So. und feiertags in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr benutzen

Unfall und lebensbedrohliche Zustände (Rettungsstelle, Notarzt): Rettungsstelle Jena
Vorwahl Jena (von Kahla aus: 03641) - Tel. 22244, 25234, 23220, 23207 oder 115

Rettungswacht Kahla (Krankentransport)

Ernst-Thälmann-Str. 37 Tel. Kahla 22218
..... Tel. über Jena (03641) 22244

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten laut Aushang in den Apotheken

11.04. - 17.04.94 Rosen-Apotheke, Tel. 22595
18.04. - 24.04.94 Löwen-Apotheke, Tel. 22236, 22793

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie Feiertage von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr

Am 16.04./17.4.94
Dr. Goerke, Kahla, Markt 8/9, Tel. 23838

Am 23.04./24.4./27.4.94
Dr. Collier, Kahla, Gabelsberger Str. 14, Tel. 22420

Wochenend-Elektrobereitschaftsdienst

Vom 15.04. - 18.04.94

Fa. Elektro Kellner, Am Kreuz 32, Kahla, Tel. 22076

Vom 22.04. - 25.04.94

Fa. Mesletzky, Parnitzberg 25, Kahla, Tel. 0172 3600 310 oder 22302

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Am Plan 4, 07768 Kahla, Tel. 22429

Bergungs- und Abschleppdienst

Tag und Nacht

Peter Jacobsen, Reinstädt, Tel. 036422/218

Ostthüringer Gasgesellschaft mbH Bereitschaftsplan Betriebsbereich Jena

Notdienst Tag, Tel. Jena 03641/487303

Notdienst Nacht und nach Dienstschluß, Tel. 013861177

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung

Sprechzeiten:

Dienstag 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
..... 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Bereitschaftsdienst:

1. während der Dienstzeit

Montag - Mittwoch 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 7.00 Uhr bis 12.30 Uhr
unter den Rufnummern (036424) 22395 oder (036424) 23072

2. außerhalb der Dienstzeit

vom 11.04.94 - 16.00 Uhr bis 18.04.94 - 7.00 Uhr
Herr Lorenz, Kahla, Richard-Denner-Straße 1,
Tel. 0161 532 3397

vom 18.04. - 16.00 Uhr bis 25.04.94 - 7.00 Uhr
Herr Gäbler, Kahla, Friedensstraße 20,
Tel. 0161 532 3397

vom 25.04.94 - 16.00 Uhr bis 02.05.94 - 7.00 Uhr
Her Seifarth, Kahla, Greudaer Weg 2
Tel. 0161 532 3397

Computernotruf

bei Hard- und Softwareproblemen

Daten- und Wirtschaftsservice Fehrlé, Ernst-Thälmannstr. 38 a

Tel.: 22578 tägl. von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 0161/5320322 außerhalb und am Wochenende

Kindergartennachrichten

Kindergarten Märchenland Kahla Bürger reagieren

Der letzte Einbruch in unserem Kindergarten und vor allem der Tod unseres Kaninchens hat doch unter der Bevölkerung von Kahla aber auch in den umliegenden Orten für Aufsehen und Empörung gesorgt. Die Handlung, durch die zwischenzeitlich ermittelten Kinder und Jugendlichen, wurde allgemein als verabscheuenswürdig empfunden und verurteilt. Unsere Kinder, Erzieher und Eltern waren von der Brutalität der Handlung derartig beeindruckt, daß man zunächst das Vorgefundene kaum begreifen konnte und erst nach und nach legte sich der Schock. Immer wieder stellten die Kinder uns Fragen, warum das gemacht wurde und sprachen untereinander darüber. Hier konnte man sehen, wie selbst die Kleinsten betroffen waren.

Um so schöner war es dann als Frau Voltersen spontan zur Zoohandlung in Kahla ging und den Kindern ein neues Kaninchen kaufte. Das half den Kindern auch über den ersten Schmerz hinweg.

Die ganze Sache hat aber auch gezeigt, daß es eine Vielzahl von Bürgern gibt, die eine ähnliche Einstellung haben und den Kindern eine Freude machen wollten. Beispielhaft sei die Fam. Jeltsch (Komischke aus Jena-Lobeda und die Fam. Hermann aus Bucha genannt, die uns ebenfalls je ein Kaninchen schenkten. All diesen Bürgern sei von unseren Kindern, den Eltern und dem Personal der Einrichtung Danke gesagt.

Eine besondere Sache sei aus den vielen freundlichen Worten und Geschenken noch hervor gehoben. Die Schüler Maria Rose-nov und Ronny Buchda aus Kahla haben, nachdem sie von dieser schlimmen Sache erfahren haben, spontan in ihrem Wohngebiet eine Sammlung für unsere Einrichtung durchgeführt. Dazu übergaben sie uns auch ein Schreiben mit ihrer persönlichen Meinung. Diese fügen wir unserem Artikel bei.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch ganz herzlich bei diesen Kindern und bei den zahlreichen Spendern bedanken. Es zeigt noch einmal beeindruckend, welche Gefühle freigesetzt wurden, und daß die jugendlichen Täter Ausnahmen sind.

Kindergarten »Geschwister Scholl«

Die ersten drei Monate unter neuer Trägerschaft

Drei Monate sind vergangen, seitdem die evangel. Kirche die Trägerschaft über unseren Kindergarten übernommen hat.

Drei Monate, in denen sich auf der Suche nach neuen Wegen in den Köpfen aller Erzieherinnen viel bewegt hat.

Unsicherheiten eines Neubeginnes galt es durch gemeinsame Gespräche mit Herrn Superintendenten Günther, den Eltern und allen Erzieherinnen abzubauen.

Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen in den alten Bundesländern, Weiterbildungen, Studium von Fachliteratur gaben uns Anregungen für die gemeinsame Bildungs- und Erziehungsarbeit; für die neue Gestaltung eines fröhlichen Kindergartenalltages.

Neu für die Erzieher, Kinder und Eltern ist, daß durch Teilzeitarbeit zwei ausgebildete Erzieherinnen eine Kindergruppe betreuen.

Anfangs ungewohnt, jetzt von allen akzeptiert, ergaben sich neue Möglichkeiten für eine bessere Zusammenarbeit mit den Eltern und die individuelle Betreuung jedes Kindes.

Wir sind bestrebt, offen zu sein für alle schönen und guten Anregungen, die den uns anvertrauten Kindern einen fröhlichen, ausgefüllten Tag in Gesellschaft von Freunden und im Hinblick auf die Schule ermöglichen.

So wird gebastelt, intensiv und musisch alle Erscheinungen der Natur erlebt, Märchen gehört und gespielt, gemalt und gestaltet - freudvoll und phantasie reich.

Herr Unbekannt von Kinderstudio Jena unterstützt uns durch sein umfangreiches Angebot im Reich der Tiere.

Regelmäßiger Sport, Spiele und Sauna-Besuche machen Spaß und tragen zur Gesunderhaltung bei.

Bei frohen Festen, langfristig vorbereitet von Erzieherinnen, Eltern und Kindern (z. B. Frühlingsfest und am 28. Mai Kinderfest anlässlich des 25jährigen Bestehens unseres Kindergartens) wollen wir gemeinsam mit dem kirchl. Träger Erlebnisse und besondere Höhepunkte schaffen und gleichzeitig durch kleine Verkäufe (z. B. selbstgebackene Kuchen usw.) unsere knapp bemessenen finanziellen Mittel etwas vermehren).

Was die Kinder nicht wissen, die Eltern ahnen und uns Sorgen bereitet, ist die immer weiter rückläufige Geburtenzahl in unserer Stadt und die damit zusammenhängenden Auswirkungen.

Liebe Leser, kommen Sie, besuchen Sie unsere schöne Einrichtung mit ihrem großzügig angelegten Garten, dem schönen Sand, vielen Spielgeräten, Spielwiese und Badebassin und entscheiden Sie sich im Interesse Ihres Kindes.

Kindertagesstätte »Professor Ibrahim« der AWO

Gelungenes Osterfest

Am Dienstag, dem 29.3.1994 besuchte der Osterhase unsere Einrichtung. Mit Osterliedern und Gedichten wurden die Kinder auf dieses Ereignis eingestimmt. Voller Spannung wurde anschließend der Garten nach Osternestern abgesucht.

Glücklicherweise war der Osterhase so fleißig, daß jedes Kind ein Osternest fand und dieses freudestrahlend mit nach Hause nahm. Als Einstimmung auf die Osterfeiertage unternahmen wir am Donnerstag, dem 31.3.1994 noch eine schöne Osterwanderung in die Umgebung Kahlas.



Kinder basteln für Kinder

Alle Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte »Prof. Ibrahim« der AWO möchten sich hiermit bei der Klasse 8 a, Kurs 1 der Regelschule 2, für das angefertigte Riesenrad bedanken.

Diese Bastelarbeit wurde von den Kindern begeistert angenommen und erfreut sich großer Beliebtheit. Für die fleißigen Bastler ein herzliches Dankeschön, macht weiter so, vielleicht können sich auch in Zukunft unsere Kinder an weiteren Arbeiten von euch erfreuen.

Schulnachrichten

Grundschule II Kahla

Kinder haben Angst!

Tief erschüttert und beschämt haben wir von unsren Eltern erfahren, daß es in unserer Stadt Kahla so böse Leute gibt, die nicht einmal halt vor Kindergärten machen. Spontan habe ich mit meiner Schulfreundin und Spielkameradin beschlossen, mit Bürgern unserer Stadt zu reden und gleichzeitig um eine kleine Spende zu bitten. Wir sind froh darüber, daß die Spender uns Kindern versichert haben, daß sie so eine häßliche Tat verabscheuen und auf eine gerechte Strafe hoffen. Unser größter Osterwunsch wäre, daß alle Bürger unserer Stadt darauf achten, daß alle Kinder und alte Menschen in unserer Stadt keine Angst zu haben brauchen.

Kahla, den 28.3.1994

Ronny Buchda Grundschule II Klasse 4b

Maria Roseow Grundschule II Klasse 2b

Volkschhochschule

Kurse und Veranstaltungen

Wir bieten an:

1. Computerkompaktkurs Handwerk und Gewerbe

(keine Vorkenntnisse erforderlich)

Inhalte: Angebote, Bestellungen, Rechnungen, Lagerverwaltung u. a.

2. DTP-Einsteigerkompaktkurs

(keine Vorkenntnisse erforderlich)

Inhalte: Plakatgestaltung, Annoncen, Werbeträger u. a.

3. Maschinenschreiben am Computer

10-Fingertastensystem am PC, Einstieg in Textverarbeitung und -gestaltung mit »Word«

4. Wie kann ich Einkommensteuer sparen?

Gebührenfreie Veranstaltung! Keine Anmeldung erforderlich! Sie erhalten Hinweise und Tips zu steuerrechtlichen Bestimmungen über die Abzugsmöglichkeiten von Werbekosten, Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen.

Termin: Montag, 18.4.94, 18.00 Uhr

Ort: VHS Kahla

Anmeldungen zu den Kursen und weitere Informationen in der VHS, 07768 Kahla, Brückenstraße 1 b, Tel. 036424/22768

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Kahla

Stadtkirche St. Margarethen

Sonntag, 17.4.

9.30 Uhr Gottesdienst, Sup. Günther

17.00 Uhr 2. Sonntags-Konzert

Sonntag, 24.4.

9.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Pfr. Michaelis

Sonntag, 1.5.

9.30 Uhr Gottesdienst, Sup. Günther

17.00 Uhr 3. Sonntags-Konzert

Veranstaltungen

Chorprobe:

jeden Montag um 19.00 Uhr

Junge Gemeinde:

jeden Freitag um 19.00 Uhr

Gemeindenachmittag mit Kaffeetrinken

Mittwoch, 20.4.94, um 14.30 Uhr

Gesprächskreis für Frauen und Mütter

Donnerstag, 21.4.94, um 19.30 Uhr, Diakon Alperstedt aus Weida spricht zum Thema: »Evangelische ungarische Christen in Rumänien«

Kirchgemeinde Löbschütz

(im geheizten Gemeinderaum in der Kirche)

Sonntag, 17.4.

8.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Michaelis

Sonntag, 1.5.

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Michaelis

3. Sonntagskonzert 1994 in der Stadtkirche Kahla

Sonntag Kantate, 1. Mai, um 17.00 Uhr

Es erklingen Trompeten-Konzerte von Telemann und Torelli und Werke von Pachelbel.

Manfred Röse, Jena - Trompete, wird begleitet von einem kleinen Streichorchester und Cembalo. Die Leitung hat Kantor Hans-Georg Fischer.

Der Eintritt ist frei, wir bitten wieder alle Besucher herzlich um eine Spende nach ihren Möglichkeiten zu den erheblichen Kosten dieses Konzertes.

Zu dieser festlichen Musik am Beginn des Monats Mai laden wir alle alten und jungen Einwohner unserer Stadt ein!

Frauen- und Gemeindeabend

Der Gesprächskreis für Frauen und Mütter lädt ein zum Frauen- und Gemeindeabend am Donnerstag, dem 21.4.94 um 19.30 Uhr im großen Gemeinderaum zum Thema »Evangelische ungarische Christen in Rumänien«

Diakon Alperstedt aus Weida informiert über das Jahresprojekt 94 der Frauenarbeit des Gustav-Adolf-Werkes. Er berichtet aus eigenem Erleben mit Dias über das Leben und die Schwierigkeiten der evangelischen Minderheiten in Rumänien. Wir möchten sie mit unseren Spenden unterstützen und laden deshalb herzlich dazu ein.

Römisch-Katholische Kirche St. Nikolaus Kahla

- Sonntag, 17.4. 3. Sonntag der Osterzeit
8.15 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 24.4. 4. Sonntag der Osterzeit
8.15 Uhr Eucharistiefeier
(Welttag um geistliche Berufe)

Außenstationen

Hummelshain
Sonntag, 17.4.
14.00 Uhr Heilige Messe

Orlamünde
Sonntag, 24.4.
14.00 Uhr Heilige Messe

Heilingen
Samstag, 30.4.
15.00 Uhr Heilige Messe

Regelmäßige Werktagsgottesdienste

Dienstag
19.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch
8.30 Uhr Frauen- und Müttermesse

Freitag
8.30 Uhr Eucharistiefeier

Wochenveranstaltungen

Ministrantenunterricht
jeden Montag um 16.00 Uhr

Jugendstunde
jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Dekanatsministrantentag
am 29.4., um 15.00 Uhr in Gera

Familienkreis
am 30.4., um 19.30 Uhr (Friedensstraße)

Vereine und Verbände

FDP - OG Kahla

Leube für Bürgermeisteramt nominiert



Bürgermeister Bernd Leube.

Die Mitgliederversammlung der FDP-Ortsgruppe Kahla bestätigte am Montag, dem 22. November, Bürgermeister Bernd Leube als Kandidat für die Bürgermeisterwahl 1994.

»Ich habe vor vier Jahren bewußt Verantwortung übernommen und stelle mich deshalb erneut den Wählern unserer Stadt«, stimmte der Kommunalpolitiker der Kandidatur zu.

Die FDP Kahla sieht in der Weiterführung der Entwicklungsstrategie als wirtschaftlich starkes Mittelzentrum für Kahla den vor vier Jahren gesteckten Kurs bestätigt.

Wichtigstes Anliegen bleibt es, neben dem Erhalt von Arbeitsplätzen vor allem Bedingungen zur Neugründung von Unternehmen zu verbessern, um in der Zukunft mehr Bürgern am Ort und in der Region Einkommen zu sichern, die sie unabhängig machen. Nur so kann der soziale Frieden erhalten und die wichtige private Sanierung von Eigentum begonnen werden. Nach der Tiefbausanierung als Grundlage des weiteren Handelns wird in der Zukunft neben der Schaffung von Arbeitsplätzen die Rekonstruktion und der Neubau von Wohnungen Vorrang haben.

F.D.P.
Ortsgruppe Kahla

Kahlaer Flurzug

Genauer Veranstaltungsplan

Entsprechend der Absprache aus den drei Beratungen liegt Ihnen nun der Veranstaltungsplan vor. Ich bitte Sie, notwendige Ergänzungen oder Korrekturen Ihrerseits bis zum 19.4. in der Touristen-Information anzugeben. Eine letzte gemeinsame Absprache ist vor Ort am günstigsten. So lade ich Sie

am Mittwoch, dem 4.5. - Eingang Freibad

zum Abschlußgespräch (Einzelstandorte, Zeitabstimmung, Beseitigung letzter Unklarheiten) recht herzlich ein. Wandergruppe, Pfadfinder, Naturschutzjugend und KCD als Gestalter der Wanderung vereinbaren zusammen mit der Touristen-Information einen extra Termin zum Wegabgehen.

Veranstalter, die gastronomische Versorgung anbieten, müssen sich nach Information des Gewerbeamtes selbst mit dem beigefügten Antrag an das Landratsamt wenden.

Ab dem 22.4. müßten dann Plakate fertig sein. Es wäre schön, wenn Sie bei der Verteilung in der Umgebung mit behilflich sein könnten.

Mit freundlichen Grüßen
Leube
Bürgermeister

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und deren Angehörige

treffen sich wöchentlich donnerstags von 18 - 19 Uhr in der DRK Begegnungsstätte Kahla, Bachstr. 40.

Diakonie-Förderverein Kahla

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Diakonie-Fördervereins Kahla findet am Montag, dem 18. April 1994, 19.30 Uhr im kleinen Rathaussaal statt.

Hierzu sind alle Mitglieder und ebenfalls Gäste ganz herzlich eingeladen.

Wartburg-Trabant-Club

Gründungstreffen

Was habe ich davon?

- für Mitglieder einen super Beitrag, der sich je nach Einkommen bzw. Leistungen staffelt. Ihr könnt damit auch gleichzeitig in den ADMV eintreten.

Die Leistungen in unserem Club beziehen sich nur auf Wartburg und Trabant.

Die Leistungen im ADMV können auch von Inhabern anderer Fahrzeuge in Anspruch genommen werden.

Der ADMV bietet gute Leistungen

- eine Menge Vergünstigungen für Euren Wartburg oder Trabant in unserem Club für Clubmitglieder, denn es gibt z. B. in den angeschlossenen Servicewerkstätten Sondertarife, die wesentlich unter den Preisen für Nichtmitglieder liegen.

- Wir versuchen, daß wir Eure Fahrzeuge mit niegel-nagel-neuen Ersatzteilen direkt aus Eisenach (oder Zwickau) versorgen lassen können, deren Preis teilweise unter den Selbstbeschaffungspreisen (Schrottpreisen) liegen.
Schriftliche Angebote liegen uns vor.

- eine Menge Spaß, wenn es um gemeinsame Touren geht.
- fachgerechte Hilfe, wenn Euer bestes Stück mal streikt!
- das gute Gefühl, mit seinem Auto nicht allein zu sein!
- Wir führen Scheckheftpflege ein.

Was, Ihr zögert noch? Nicht's wie hin zu:

Clubleiter Raimond Kohl, Tel. 03641/392006
oder zu dem Treffpunkt

jeden Samstag, 15.00 - 15.30 Uhr an der ARAL-Tankstelle an der Autobahnabfahrt Jena
anschließend Abfahrt zum Clubtreffen bei gemütlicher Runde

Mitteilung des Vereines für Behinderte Kahla e. V.

Mitgliederversammlung

Der Verein für Behinderte Kahla e. V. lädt alle Mitglieder und Interessenten zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 20. April 1994, um 19.30 Uhr in die Gartenstraße 1 ein.

Bund der Vertriebenen Kahla

FDP-Bundestagsabgeordneter Dr. Gutmacher in Kahla

Der Bund der Vertriebenen Kahla hatte am Donnerstag, dem 7. April 1994 den FDP-Bundestagsabgeordneten Dr. Gutmacher eingeladen, um mit ihm über die Problematik der Einmalzahlungen für Vertriebene zu diskutieren.

In über 60 Minuten wurden viele Probleme, die sich mit den Zahlungen für Vertriebene ergeben, erörtert. Dr. Gutmacher versprach, sich für die Interessen der Vertriebenen im Deutschen Bundestag einzusetzen.



Sportnachrichten

Kegelsport

Bezirkssklasse Ost Damen-Staffel II

Das Abschlussturnier der Bezirkssklasse Ost Damen-Staffel II fand am 6.3.1994 in Jena statt. Es wurde vom SC Carl Zeiss Jena III auf der Kegelbahnanlage in der Jahnstraße ausgetragen.

Die Kahlaer Keglerinnen belegten mit 1427 Holz den 4. Platz, wobei alle Ergebnisse dicht beieinander lagen:

1. Platz SV 1883 Schwarza	1480 Holz
2. Platz SV Carl Zeiss Jena III	1457 Holz
3. Platz SV Empor Pößneck	1439 Holz
4. Platz SV 1910 Kahla	1427 Holz
5. Platz SV Jenapharm Jena	1407 Holz
6. Platz SV Carl Zeiss Jena IV	1372 Holz

Die Abschlusstabelle für die Saison 1993/94 ist somit folgende:

1. Platz SV Jenapharm Jena	17720 LP	53 Punkte
2. Platz SV 1910 Kahla	17230	47
3. Platz SV 1883 Schwarza	16008	46
4. Platz SV Empor Pößneck	17090	44
5. Platz SV Carl Zeiss Jena III	17033	39
6. Platz SV Carl Zeiss Jena IV	13821	20

Für die Thüringer Landesmeisterschaften der Jugend B am 9.4. 1994 hat sich Frauke Stops vom SV 1910 Kahla qualifiziert.

Aus der Chronik

Kahlaer Straßen stellen sich vor

Zur Straßengeschichte der August-Bebel-Straße

Lange hat es gedauert, aber auch die August-Bebel-Straße ist heute mit Abwasserrohren, Wasserleitung, Gas, Energie und Telekom versehen. Das seit der Straßenpflasterung im Altstadttring vorhandene Steinpflaster ist wieder da.

Wenn es nicht die leerstehenden Häuser wären, die das Stadtbild zur Zeit noch verunschönen, wobei sich einige Hausbesitzer schon große Mühe gegeben haben, dann könnte auch hier eine an Traditionen anknüpfende, altstadtgerechte Straße entstehen. Wie fast alle Straßen unserer Stadt hatte auch diese Straße mehrere Namen: bis 1713 war es die »rote Löwengasse«. Nachdem sich die Kahlaer Schuhmacher an die damalige Regierung in Gotha gewandt hatten, mit der Beschwerde, die Stadt solle ihnen bestimmte Plätze für Jahrmarktstände zuweisen und weil bereits in dieser Straße mehrere »Schuster« ihre Werkstätten und Wohnungen hatten, wurden diesen diese Gasse zugeordnet und hieß seit dieser Zeit die »Schuhgasse«. (Später Schuhstraße). Obwohl diese Gasse als zu eng bezeichnet wurde und mehr Platz für die Jahrmarktstände gegeben werden sollte, blieb es bei dieser Straße. Vom Jenaischen Tor an war es die erste rechts abbiegende Straße in Richtung Markt.

Sie begann mit dem Gasthaus »zum starken Löwen rot«, heute Aug.-Bebel-Str. 14, und endete mit dem ehemaligen »Hotel zum Löwen«, heute Geschäftshaus (Bürogebäude) Ecke Aug.-Bebel-Str. Markt Nr. 6.



Die »alte« Schuhstraße

Markt Nr. 6

»Durch Gottes Hilfe und seine Macht
Hans Sonntag dies Gebäud' vollbracht
Und heißt zum starken Löwen rot.
Gott behüt es vor aller Not.
Wer Gott vertraut, hat wohlgebaut. Anno 1575«

können wir heute noch (HausNr. 14) dort lesen. Hier hat 1547 Kaiser Karl V. übernachtet und 1631 der Kaiserliche Feldoberst General Tilly. 1946, am 17.10. stellte eine Steuerkommission unter Vorsitz des Amtsschörsers Valentin Thime fest, daß der rote Löwe wertlos ist. Er hat wohl, wie viele Häuser in Kahla, unter dem 30jährigen Krieg (1618-1648) schwer gelitten. Doch noch 1799 wurde er von Joh. Christoph Tonndorf, Bürger und Gastgeber, bewirtet. 1804 hatte Meister Georg Adam Schmidt, Bürger und Fleischhauer die Gastgerechtigkeit zum »rothen Löwen« erkaufte und sie auf sein Haus am Markt Nr. 146 übertragen. 1808 bis 1810 wurde das »Gasthaus zum roten Löwen« am Markt erbaut. Hier übernachtete 1818 König Ludwig I. von Bayern, 1818 die russische Kaiserin Elisabeth, Herzog Ernst (1871). 1892 beim Großfeuer auf dem Markt ist er abgebrannt und im heutigem Gebäude von 1893 als »Hotel zum Löwen« wieder eröffnet. 1905 wohnte General von Ludendorff und 1906 General von Hindenburg hier. Jedes Haus in der August Bebel-Straße hat seine Geschichte. Das gegenüberliegende Eckhaus wurde in den 70er Jahren abgebrochen. Heute befinden sich hier Bänke und Blumenkästen. Zu erwähnen wäre die ehemalige Tischermühle im lause Nr. 11 (Melle) durch die der Bach floß und die 1472 erbaut wurde. Es war die einzige Mühle innerhalb der Stadtmauer. Sie war abhängig vom Wasser des Oberbaches, was der Walkmüller am Walkteich und die Stadt bis zur Mühle durchließen. 1894 wurde durch Verkauf an die Stadt das Mühlrecht aufgelöst. Sie war wenig leistungsfähig. Das verhältnismäßig neu aussehende Haus des ehemaligen Oekonomen Immisch Nr. 7 ist mit den Häusern Nr. 6 und 5 am 18.10.1883 abgebrannt und wieder neu aufgebaut worden. Die Häuser Nr. 1, 2, 3 wurden von Friedrich Degen erworben. Sie waren ab 1850 im ständigen Umbau und in den Fürstenkellerkomplex eingeschlossen. Unter dem Hause Nr. 1 wurde 1907 die Marktpforte für 12.000 Mark eingebaut. Wovon Friedrich Degen 5000,00 Mark als Entschädigung erhielt. 1890 wurde die Schuhstraße kanalisiert und gepflastert.

Gerhard Engelmann

Impressum

Herausgeber, Verlag und technische Herstellung:
Verlag + Druck Linus Wittich KG
91292 Forchheim, Postfach 223
Tel. 091/9191/7232-22, Fax-Nr. 2821

Verantwortlich für den Inhalt:
der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Herr Bernd Leube, 07768 Kahla, Markt 10
sowie Herr Peter Menne,
Geschäftsführer des Verlages,
91292 Forchheim, Postfach 223

Auflage: 3.000 Exemplare

Einzelverkaufspreis:
50 Pfennig

KOMPETENZ IN
LEISTUNG UND QUALITÄT

Heizung+Sanitär

- Alle Systeme
- Öl/Gas - Alt-/Neubau
- Selbstbausätze
- Montage u. Kundendienst

Thüringer
Fachbetrieb

Anruf genügt
036424-22224



ZET-HEIZUNG GmbH
07768 Kahla - Bergstraße 21

Bestattungshaus Kahla GmbH



Margarethenstraße 13
07768 Kahla

Büro: ☎ (036424) 22784

Bereitschaftsdienst: ☎ 0161-2920247

- WIR SIND FÜR SIE DA!

*Wir beraten Sie in angemessener
Atmosphäre und erledigen alle Formalitäten.*

• Rolläden für Alt- und Neubau

• Rollgitter

Jetzt auch Rolltore ab 2.500,-
(elektr. Antrieb, Funkfern-gesteuert)

• Markisen • Wintergärten

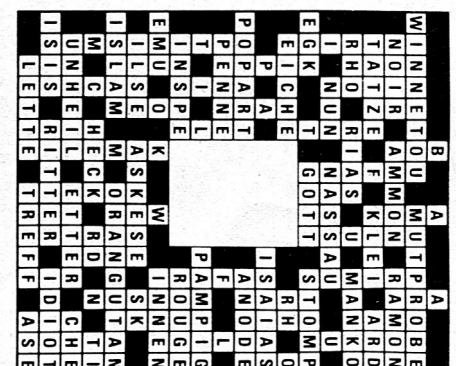
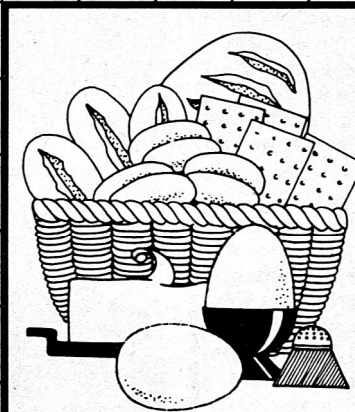
- Wir beraten Sie beim Selbsteinbau -

Anruf genügt! ☎ (036624) 23023

FIRMA HASBKARL

07768 Bibra Nr. 10 • Abholmarkt
07768 Kahla • Saalstraße 16 • Tel./Fax: (036424) 23023

Indianer- held bei Karl May	Ränke- spiel	Erbauer der Arche	Edelgas (ver- altet)	Minen- gut	Pelz- kragen	↙	Länge der Begren- zungs- linie	Todes- Mordlauf	↘	Wider- wille, Ab- neigung	Klassen- besten	Keil- schwanz- sittich	↙	Sultanat am Ara- bischen Meer	eine der Ostrie- sischen Inseln	grie- chische Vorsilbe: innerhalb
↘	↘	↘	↘	↘	↘		↘	Tapfer- keits- beweis	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Farbe beim Roulett	↘				Feld- ertrag	↘					spa- nischer Männer- name	↘				
Raub- tier- pfote	↘			9		↘	ägyptischer Gott	fetter, zäher Boden	↘				1. dt. Fern- sehen (Abk.)	↘		
grie- chischer Buch- stabe	↘			Berliner Sender (Abk.)	↘			portug.: heilig (bei Namen)	↘	Mangel, Fehl- betrag	↘			8		
deut- scher Komponist † 1983		jetzt	↘			Haupt- stadt der Bahamas	↘	7					Fisch- fett	Missis- sippi- Zufluß		gezierte Körper- haltung
↘		↘	Ziga- retten- rest	Nieren- aus- schei- dung		tsche- chischer Sänger (Karel)	↘			Begriff der Jazz- musik	↘		↘			↘
Laub- baum	↘									einer der Großen Pro- pheten	Gesell- schafts- reise in Afrika				Aristo- kratin	
moderne Kunst- richtung	lebens- bejahende Haltung		Kuchen- gewürz		grie- chische Vorsilbe: fern	↘				↘						
↘	↘	↘	↘	↘	↘					positive Elek- trode	↘				6	
Schule (Schüler- sprache)	↘					2				umgangs- sprachl.: frech, patzig		Wechsel- wind im Indischen Ozean	Satz- zeichen			poe- tisch: gegen
zu- künftig (lat.)		Zahl ohne Wert		meist ab- schätzig: Gedicht	↘					↘						
austra- lischer Lauf- vogel	↘	↘								rote Schminke (franz.)	↘					
↘		4	West- germane		Zier- pflanze	↘	eitel, gefall- süchtig	Frage- wort	↘	franz. Autor † (Jean-Paul)	im Raum befind- lich	↘				
Oker- Zufluß (Harz)	↘				Buß- übung	↘				↘		Schluß			Mönchs- republik in Grie- chenland	umgangs- sprach- lich: Versager
↘					Vieh- hüter	↘	Men- schen- affe	↘			5					
Welt- religion		Strom in Afrika		Wagen- hinter- teil	↘				Fluß in Nordost- spanien			Gebirge in Marokko		US- Geheim- dienst (Abk.)		
Ver- derben, Unglück	↘	↘					süddt.: bebautes Orts- gebiet	↘				↘	Spitz- name Gue- varas †	↘		
↘				adliger Krieger im Mit- telalter	↘						Schwach- sinniger	↘		3		
ägyptische Göttin	↘	Ost- europäer, Balte	↘				Eichel im Karten- spiel	↘		1				nor- dische Gottheit	↘	



Auflösung:
REDUNDANZ

...sehen Werte Geschichte ...lieben Wertes Miteinander

... wandern Werte Landschaft

...loben Werte Gastlichkeit ... haben Werte Gesundheit

SüdwestHunsrück

Hermeskeil
Kell am See
Thalfang am Erbeskopf



... leben Werte Natur

...erlebensWerte Natur ...lobensWerte Gastlichkeit ...erhaltensWerte Gesundheit ...liebensWertes Miteinander

...sehensWerte Geschichte



Urlaubs- u. Freizeitzournal
mit allen Informationen
über ihr neues
Urlabsziel.
Bitte anfordern!



Gäsetührer

Tourist-Information
54427 Kell am See
Tel: (06589) 10 44

Tourist-Information
54411 Hermeskeil
Tel: (06503) 809290

Tourist-Information
54424 Thalfang
Tel: (06504) 9140-50

SüdwestHunsrück

Hermeskeil
Kell am See
Thalfang am Erbeskopf

Bitte ausfüllen u. senden an: Tourist-Information, Postfach 1120, 54401 Hermeskeil
Name: _____
Straße: _____
Ort, PLZ: _____

...bewandernWerte Landschaft

Ihr Spezialist in Sachen

- Putz • Beton • Gerüstbau
- Maurerarbeiten • Altbauanierung
- Wärmedämmung • Baureparaturen
- Schornsteinbau

Falko Pfister

Burgstraße 32 • 07768 Orlamünde • ☎ (036423) 326 über Fischer

**Das Rote Kreuz - ein Plus in unserer Welt**

PKW - Handel - Service
Kfz-Meister-Betrieb

G. Schmidt

Nr. 37 • 07616 OBERBODNITZ

UNSERE LEISTUNGEN

- ASU - HU (TÜV) der DEKRA
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen aller Art
- Unterbodenschutz

*Neu!***Telefon: (036424) 24578****NORDMENDE****FACHHANDEL + SERVICE**

40 Jahre
Meister-
betrieb



Erfahrung
Beratung
Qualität

Radio Trautsch
TV-Hifi-Video-SAT

Uhlstädt ☎ 277 / Kahla ☎ 23286

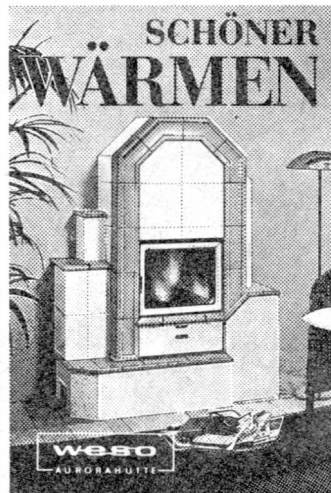
GRUNDIG

PHILIPS

SABA

Zeitungsleser haben einen Vorsprung!**VORMERKEN - 21. bis 23. APRIL - VORMERKEN****NUR 3 TAGE**

Qualität, die überzeugt - Vertrauen Sie auf die Erfahrung
seit 3 Generationen
Ofenbaumeister **Manfred Bäsler**



**Kaminöfen von
WESO**

WKK 608 - DER FLEXIBLE

- problemloser Aufbau ohne Baustelle
- leichte und bequeme Bedienung
- effektvolle Scheibenluftführung
- moderne WESO-Heiztechnik

individuelle Beratung und
Planung ist unsere **Stärke**

attika
KAMINÖFEN

*Feuer
macht
Geschichte.*

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Donnerstag, **21.4.94**

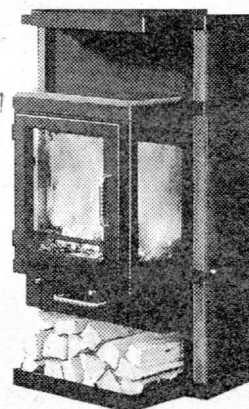
10 - 20 Uhr

Freitag, **22.4.94**

10 - 18 Uhr

Samstag, **23.4.94**

9 - 13 Uhr

Triptis, Geraer Str. 41, direkt an der B 281*Die Farbe wählen Sie.***RAIS®***im Farben-Feuer.*B
E
S
U
C
H
E
NB
E
S
U
C
H
E
N

Alle in der Ausstellung gezeigten Öfen zu TOP-PREISEN

SONDERAUSSTELLUNG - SONDERPREISE